

„Mutter der Fraktion“ tritt kürzer

Bürgerliste: Maria Luise Deyerling gibt Fraktionsvorsitz an Dr. Deglmann ab

Weiden. (rg) Als „Mutter der Fraktion“ sei sie oft bezeichnet worden. „Für mich war das eine Auszeichnung, keine Beleidigung“, betonte Maria Luise Deyerling. Ein „Ehrentitel“, den sie bei der Stadtratstruppe der Bürgerliste sogar noch drei Jahre behalten könnte. Ihren offiziellen Posten jedoch gibt sie ab: Fraktionsvorsitzender ist von jetzt an Dr. Christian Deglmann.

Denn in der Weihnachtssitzung des Stadtrats am Montag ließ Maria Luise Deyerling mit der Bemerkung auf-



Dr. Christian Deglmann.

Bilder: Wilck (2)

horchen, sie halte jetzt ihre „Abschiedsrede“ als Fraktionschefin. Da sie 2014 nicht mehr für den Stadtrat kandidieren will, solle sich ihr Nachfolger schon jetzt einarbeiten und profilieren können.

Das „Paradebeispiel“ eines Fraktionsvorsitzenden sei sie ohnehin nie gewesen, bekannte die 51-Jährige. Denn der sei gemeinhin erfahren, raumfüllend, eloquent, provokant, hart im Nehmen, aber auch im Austeilen – „kaum etwas trifft auf mich zu“. Dennoch habe sie versucht, der Bürgerliste („Für die einen waren wir ein Ableger der CSU, für die anderen die Champagner-Fraktion“) Respekt und Profil zu verschaffen. Zum Abschied eine Warnung an die Stadtratskollegen: „Die Kluft zwischen Bürgern und Politikern vergrößert sich auch in Weiden.“

Dennoch schloss Deyerling pathetisch: „Ich glaube an die Stadt, ich glaube an den Oberbürgermeister, ich glaube an den Stadtrat, ich glaube an die Verwaltung, vor allem aber glaube ich an die Weidener.“ Und sie



Christian Deglmann wird's Ihnen nicht unbedingt leichter machen.

Maria Luise Deyerling

glaubt wohl an Deglmann als Fraktionschef. Der, so kündigte sie an, „wird's Ihnen nicht unbedingt leichter machen“. Weitere Berichte vom Stadtrat lesen Sie am Mittwoch.